



Alfred Hitchcock  
Berühmtes Doppelkinn. Meistens ist diese Form genetisch bedingt.

## Tipp

Die Hände richtig waschen braucht Zeit. Es sollte rund 20 bis 30 Sekunden dauern. Die Hände nur kurz unter Wasser zu halten, reicht nicht.

## Immer weniger Amis rauchen

**New York** Die Zahl der Raucher in den USA sinkt weiter. Nach Angaben der Gesundheitsbehörden nahm der Anteil erwachsener Raucher im Jahr 2014 auf 16,8 Prozent ab – im Jahr zuvor waren es 17,8 Prozent gewesen. Aber: Ärmere rauchen mehr!

[www.cdc.gov](http://www.cdc.gov)

## Resistenz gegen Medis

**Basel** Gegen die erst kürzlich zugelassenen Tuberkulose-Medikamente Bedaquilin und Delamanid gibt es bereits Resistenzen: Das berichten Forscher des Schweizerischen Tropen- und Public-Health-Instituts (Swiss TPH) in Basel und der Uni Zürich.

[www.swisstph.ch](http://www.swisstph.ch)

## Magenkrebs: Täter Alkohol

**Seoul** Alkohol fördert die Entstehung von Magenkrebs. Der Effekt scheint sich aber nur bei Menschen bemerkbar zu machen, die nicht mit *Helicobacter pylori* infiziert sind. Das haben zwei Metaanalysen mit rund 19 000 Patientendaten ergeben.

[www.aerztezeitung.de](http://www.aerztezeitung.de)

# Kälte gegen Fettdepots am Kinn

Seit der Markteinführung vor sechs Jahren wurden 1,5 Millionen Behandlungen mit **COOLSCULPTING** durchgeführt. Neu ist die Behandlung mit Kälte auch beim Doppelkinn möglich.

TEXT VERENA THURNER

**S**eit über sechs Jahren wird Coolsculpting mit grossem Erfolg an Bauch, Oberschenkeln, «love handles», Oberarmen und Rücken angewandt. Die Erfahrungen von Dermatologen sind äusserst positiv. Und, wie Dr. Michael Gütlung sagt, «auch im objektiven Sinne messbar». Zwar lassen sich nicht alle Fettprobleme damit lösen, aber Cryolipolyse, so der Name des Verfahrens, ist eine risikoarme Hilfe gegen unliebsame Fettdepots. Laut dem Winterthurer Dermatologen ist die Zufriedenheit der Patienten sehr hoch.

**Die Herausforderung** bei der Entwicklung der Methode bestand in der kontrollierten Abkühlung. «Bei zu hoher Temperatur wäre die Behandlung ohne Effekt, bei zu tiefer bestünde die Gefahr einer Gewebeschädigung», gibt

Dr. Myriam Wyss Fopp vom Laserzentrum Zürichsee in Meilen ZH zu bedenken. Bei der Behandlung wird das Fettdepot mit Vakuum eingezogen und während einer Stunde kontrolliert gekühlt. Dazu braucht es weder eine Narkose noch eine örtliche Betäubung. «Bis der Fettabbau abgeschlossen ist, dauert es drei Monate», erklärt Dr. Michael Gütlung. Erst dann ist das Resultat sichtbar.

**Fettgewebe** ist gegenüber Kälte empfindlich. Durch die Kälteapplikation kommt es zu einem natürlichen Zelltod. Die Verstoffwechslung der abgestorbenen Fettzellen erfolgt in der Leber. Innerhalb von zwei bis drei Monaten ist dieser Fettabbau abgeschlossen und damit das Resultat ersichtlich. «Seit 2009 wurden insgesamt fünf verschiedene Applikatoren entwickelt, die

die Behandlung im Sinne eines Bodyformings ermöglichen», erklärt Dr. Myriam Wyss Fopp.

**Nach zwei Jahren Forschung** ist nun ein spezieller Applikator für die Behandlung des Doppelkinns entwickelt worden. «Das Doppelkinn ist praktisch nur durch genetische Faktoren bestimmt», sagt Dr. Michael Gütlung. Mit diesem sogenannten CoolMini®-Applikator ist es nun möglich, auch an dieser ästhetisch heiklen Stelle das Fettdepot narbenlos und risikoarm zu reduzieren. Auch weitere kleinere Areale wie Fettpolsterchen neben dem BH-Träger und Kniefett lassen sich mit diesem Applikator entfernen. Die Behandlung bedingt vorgängig eine umfassende Beratung.

[www.laserepilation.ch](http://www.laserepilation.ch)  
[www.dermacentrum.ch](http://www.dermacentrum.ch)